

Sammlung Kasseroller

Sigmund-Hafner-Gasse Nr. 14.

Standuhr; braunes, unten ausgebauchtes Holzgehäuse mit ornamentaler Intarsia. Auf dem geschwungenen Gebälk vergoldete Holzfiguren des Chronos und zwei Putten mit Attributen. Das erneute Zifferblatt mit getriebenen Ranken und Rocaille auf vergoldetem Messinggrund. Oben auf einem Schildchen bezeichnet: *Jakob Bendele in Salzburg*. Mitte des XVIII. Jhs.



Fig. 61 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 1, Sammlung Kerner (S. 46)

Spiegel in vergoldetem Holzrahmen mit Flechtband und hängendem Festons; als Bekrönung Trophäe aus Musikinstrumenten. Ende des XVIII. Jhs.

Gnadenbild, Öl auf Leinwand; Halbfigur der Madonna, die sich über das eingewickelte Kind beugt; beide mit Kronen. Dedikationsinschrift von 1636 und Renovierungsdatum von 1692 (*durch mich A. S.*). Deutsch, unter niederländischem Einfluß.

Sammlung Fräulein Annaliese Kerner

Marcus-Sitticus-Gasse Nr. 3.

Unterglasmalerei; 23 × 33 cm; Vertumnus und Pomona; rechts unten bezeichnet: *KVE*. Variante einer Komposition von Netscher, die von James Watson geschabt ist.

Öl auf Leinwand; 56 × 72 cm; zwei Pendants, Blumen und Fruchtstücke, eines bezeichnet: *Denner fec.*

Unterglasmalerei; 11 × 14,5 cm; Brustbild des Johann Martin Schmidt mit dem von Haubenstricker radierten Porträt vollständig übereinstimmend.